



Beschlussvorlage 2016/342	Referat	Baureferat
	Abteilung	Abt. 30, Baureferat
	Verfasser(in)	

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Stadtrat	20.10.2016	öffentlich

**Sanierung und Umnutzung des Wittelsbacher Schlosses Friedberg;
VE 404 Sanitäranlagen
- Beauftragung des Nachtragsangebotes NA 05 -**

Beschlussvorschlag:

Der [REDACTED] wird im Rahmen der Vergabeeinheit VE 404 Sanitäranlagen auf Grundlage des geprüften Nachtragsangebotes NA 05 „Änderung Feuerlöschleitungen“ vom 19.09.2016 der Auftrag erteilt.

Die Mehrkosten werden durch die Rückstellung der bisherigen Vergabegewinne gedeckt.

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:
------------------	---------------------------	-----------------------------



Sachverhalt:

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 22.01.2015 die **Firma Heidel Haustechnik aus Grundremmingen** den Auftrag für die Vergabeeinheit VE 404 Sanitäranlagen auf Grundlage des Angebotes vom 25.11.2014 erteilt.

Insgesamt ist festzustellen, dass nach dem derzeitigen Stand der Vergaben von 23 Vergabeeinheiten im BA Ib / BA II sich ein Vergabegewinn von ca. 1.058.000 € bei einem zur Verfügung stehenden Budget der vergebenen Vergabeeinheiten von 10.230.000 € ergeben hat, der beschlussgemäß als Puffer (Rückstellung) für unvorhergesehene Kosten, die sich im weiteren Projektverlauf ergeben könnten, zurückgehalten wird.

Wie bereits angesprochen, ergeben sich im Rahmen der Sanierungsarbeiten laufend Situationen, und Umständen, die eine Änderung bzw. Anpassung der Planung erfordern und die zu Nachtragsangeboten bzw. Nachtragsbeauftragungen in einzelnen Gewerken führen.

Um den laufenden Betrieb von städtischen Baumaßnahmen gewährleisten zu können, hat der Stadtrat auf Empfehlung des Kommunalen Prüfungsverbandes in der Geschäftsordnung 2014 bis 2020 in § 16 Abs. 2 Buchstabe f dem Ersten Bürgermeister die selbständige Erledigung von Nachträgen, die die ursprüngliche Auftragssumme um nicht mehr als 10%, insgesamt jedoch nicht mehr als 45.000 € erhöhen, übertragen. Im Rahmen der Verwaltungsdelegation hat der Erste Bürgermeister die Referenten befugt Nachträge bis 5 % der Ursprungsbeauftragungssumme bzw. maximal 30.000 € zu beauftragen.

Der vorliegende Nachtrag 05 „Änderung der Feuerlöschleitungen“ der **Firma Heidel Haustechnik aus Grundremmingen** übersteigt prozentual sowie in der Summe die der Verwaltung übertragene Legitimation und ist somit durch ein politisches Gremium zu entscheiden.

Das vorliegende Nachtragsangebot vom 19.09.2016 wurde durch das Ing.-Büro Conplaning sowohl inhaltlich als auch der Höhe nach geprüft und mit dem angebotenen Betrag freigegeben.

Der Nachtrag umfasst die Änderung der Feuerlöschleitungen, die wie folgt begründet wird:

Auf Grund des langen Zeitraumes zwischen der für die Baugenehmigung 2011 erarbeiteten Unterlagen und der für den Baubeginn 2015 notwendigen Werkplanung wurde eine Überprüfung des Brandschutzkonzeptes sowie die daraus resultierende Tektur des Brandschutzkonzeptes veranlasst. Im Zuge der Überprüfung der Tektur durch den Brandschutzprüfsachverständigen Herrn Mühlenberg wurden eine nochmalige Abstimmung mit der Feuerwehr Friedberg sowie die Anpassung der trockenen Feuerlöschleitungen gefordert. Seitens der Feuerwehr wurden Entnahmestellen im Schlosshof für den Anschluss von B-Schläuchen beim Treppenhaus West und Nord sowie zwei B-Anschlüsse für die Entnahmestelle am Schlossturm (EG) gefordert. Da in der genehmigten und zur Ausführung fortgeschriebenen Entwurfsplanung von 2011 nur Anschlüsse für C-Schläuche vorgesehen waren, ist eine Anpassung der Planung und der ausgeschriebenen und beauftragten Leistungen erforderlich. Die Planung wurde insofern überarbeitet, dass die Leitungsdimensionen und die Entnahmestellen an die geforderte Entnahmeleistung angepasst und die Aussparungen nachgeführt wurden. Nach derzeitigem Stand ist der Aufbau eines Löschwasserverteilers im Schlossinnenhof vorgesehen.



Die Anpassung der trockenen Feuerlöschleitungen betrifft alle drei Treppenhäuser. Da es sich hier um die jeweils letzte Entnahmestelle handelt wurden große Teile des Leitungsnetzes angepasst und in Ihrer Dimension maßgeblich verändert.

Aus Sicht des Ing.-Büros Conplanning ist die Beauftragung des Nachtrags erforderlich, da mit der Anpassung der trockenen Löschleitungen die Forderungen des Brandschutzprüfsachverständigen Herrn Mühlenberg in Verbindung mit der Feuerwehr Friedberg erfüllt werden.

Auszug aus der Stellungnahme des Brandschutzprüfsachverständigen Mühlenberg:

25. Die im Gebäudekomplex zur vertikalen Löschwasserförderung vorhandenen „trockenen“ Steigleitungen sind in Abstimmung mit der zuständigen Feuerwehr gemäß DIN 14462
- a. mit mind. einer Zuleitung DN 100 vom Einspeisepunkt aus,
 - b. mit Anschlüssen in jedem Geschoss nach DIN 14461 Teil 5 und selbständigen Be- und Entlüftungseinrichtungen an den Endpunkten auszurüsten.
 - c. Die bereits in den Treppenträumen befindlichen Entnahmestellen für die Steigleitungen und die Wandhydranten (Schlauchanschlussarmatur gem. DIN 14461-5) sind in aus den Treppenträumen in die angrenzenden Flure mit zu verlegen.
 - d. Zur Vorhaltung von Feuerwehrschräuchen sind in jedem Treppenhaus im Erdgeschoß geeignete Lagerkästen/-schränke einzubauen.

Die Notwendigkeit und Rechtfertigung des Nachtrags wird auch von Seiten der Projektsteuerung Drees & Sommer bestätigt, sodass vom Baureferat empfohlen wird das Nachtragsangebot der **Firma Heidel Haustechnik aus Grundremmingen** vom 19.09.2016 zu akzeptieren und den Auftrag zu erteilen. Die Mehrkosten in Höhe von [REDACTED] können durch die Rückstellung der bisherigen Vergabegewinne gedeckt werden.

Zur Information ist anzumerken, dass auf Verwaltungsebene unter Beachtung der o.g. Delegation sowie durch den Stadtrat / Schlossausschuss im laufenden Bauprozess berechnete Nachträge aktuell in Höhe von insgesamt ca. 745.000 € [REDACTED] beauftragt wurden, was bei einem aktuellen Vergabegewinn von ca. 1.058.000 € (brutto) dennoch bisher zu einer Unterschreitung des Budgets um [REDACTED] führt. Beschlossene Zusatzkosten sind darin nicht enthalten.

Weiterhin ist bei der Vergabe des Gewerks VE 623 Maler- und Lackiererarbeiten, die als Tischvorlage in der heutigen Sitzung vorgelegt wird, nochmals mit einer deutlichen Unterschreitung des Budgets und damit einem zusätzlichen Vergabegewinn zu rechnen.

Anlagen:

WSF VE 404 – Sanitäranlagen: Nachtragsunterlagen 05 „Änderung Feuerlöschleitungen“